

RenditeWerk



Zur Pflege des Stiftungsvermögens



EMPFEHLUNGEN

DIE BESTEN

**Unabhängigen
Vermögensverwalter
für Stiftungen**

Editorial

wissen Sie, was unabhängige Vermögensverwalter sind und wie sie sich von Vermögensberatern und Vermittlern, von Banken oder Family Offices unterscheiden? Ja, dann gehören Sie zu einer verschwindend geringen Minderheit. Für alle anderen: Vermögensverwalter sind Personen und Unternehmen, die im Besitz der Erlaubnis zur Erbringung von Finanzportfoliogeschäften nach dem Kreditwesengesetz (KWG) sind. Sie dürfen als Handlungsbevollmächtigte und für Rechnung eines Anlegers Wertpapiergeschäfte tätigen. Das dürfen Vermittler und Berater (und auch die meisten, die sich Family Office nennen) nicht. Die bankunabhängigen Verwalter von Vermögen müssen, so steht es im Gesetz, eine besondere Erfahrung im Erbringen solcher Dienstleistungen haben und sie müssen das in besonderen (Leitungs-)Positionen getan haben.

Was haben Stiftungen davon?

Im besten Fall ist da also ein erfahrener alter Hase, ein Experte, der viele Jahre in der Bank als leitender Private Banker gearbeitet hat, der jetzt eine Handvoll Angestellte und nicht viel mehr Kunden hat und diese intensiv und langfristig betreut. Nicht umsonst finden Sie Eichen auf dem Titel dieser Sonderveröffentlichung, denn manche dieser Typen erinnern an knorrige Eichen, die auch schweren Stürmen trotzen und damit für ihre Kunden das Beste erreichen. Stiftungen sind aus mehreren Gründen besonders beliebt. Sie gelten erstens als angenehme Kunden, sind zweitens sehr langfristig orientiert und man darf drittens auch als Verwalter das Gefühl haben, etwas Gutes für die Menschheit zu tun. Unabhängige Vermögensverwaltungen legen deswegen besonderen Wert darauf, sich Stiftungen bekannt zu machen und unter anderem mit Sonderkonditionen zu locken. Auch wegen der besonderen Angebote, aber nicht nur deswegen, sind Vermögensverwalter vielfach günstiger als Banken (mit ihren vielen Folgekosten) und auch als viele aktive Fonds.

Allein das kann ein Grund für Stiftungen sein, sich einen Vermögensverwalter einmal genauer anzusehen. Mit der vorliegenden Empfehlungsliste wollen wir sicherstellen, dass Sie den ersten Schritt dahin nicht in die falsche Richtung gehen.



Ihr

Elmar Peine





EXCELLENCE-EMPFEHLUNG

Adlatus Aktiengesellschaft

Bei der Adlatus AG aus Chemnitz treffen Stiftungen auf ein erstaunlich breites Leistungsspektrum, ein gut vernetztes Team und langjährige Erfahrung auch im Stiftungsbereich, die durch Gründung einer eigenen Stiftung weiter vertieft wurde.

DAS UNTERNEHMEN

„An Ihrer Seite“ lautet das Motto der 2002 in Chemnitz gegründeten Vermögensverwaltung, was mit dem Namen Adlatus zum Ausdruck gebracht wird. Die engagierten Sachsen stiegen schnell zum größten ostdeutschen Branchenvertreter auf, mit weiteren Niederlassungen in Dresden, Jena, Leipzig, Zwickau, Würzburg und Berlin. Bemerkenswert ist die breite Aufstellung: man hat klassische Vermögensberatung und -verwaltung sowie Nachfolgeplanung im Programm, aber auch Vermittlung und Finanzierung von Immobilien sowie Unternehmens- und Wirtschaftsberatung. Das Haus beschäftigt derzeit 15 Wertpapier-Spezialisten, hinzu kommen 10 vertraglich gebundene Vermittler.

Für den Bereich Vermögensverwaltung verantwortlich ist Michael Dutz, ein Diplom-Betriebswirt, der an der Humboldt-Universität zu Berlin studiert hat und bei der Commerz- und der Hypovereinsbank in leitender Funktion im Private Banking tätig war.

I. DIE VERMÖGENSVERWALTUNG

Adlatus bietet zum einen individuelle Vermögensverwaltung an; Kunden haben dabei die Wahl zwischen Festpreismodell und performanceabhängiger Vergütung. Zum anderen ist eine standardisierte Vermögensverwaltung auf Fondsbasis möglich. Bei diesem Modell werden drei Risikotypen angeboten: Defensiv (30% Aktien-, 70% Renten- und Immobilienfonds); Medium (Rohstoff-/Aktienfonds 70%, Renten-/Immobilienfonds: 30%), Offensiv (100% Rohstoff-/Aktienfonds).

Beim DAB-Vermögensverwaltercontest, der bis 2017 durchgeführt wurde, schnitt Adlatus beachtlich ab und belegte oft vordere Plätze. Bekanntgeworden sind auch überdurchschnittliche Anlageergebnisse aus der Fondsvermögensverwaltung für 2016.

Adlatus hat keine eigenen Fonds oder andere Produkte. Schon vor 2018 wurden Rückvergütungen etwa von Fondsgesellschaften vorbildlich an die Kunden durchgeleitet.

II. DIE STIFTUNGSKOMPETENZ

Adlatus verwaltet nach eigenen Angaben Vermögen von über einem Dutzend Stiftungen in Höhe von rund 70 Millionen Euro. Für Stiftungen, die sich etwa ein Fondsdepot zusammenstellen lassen, erhebt man eine Verwaltungsgebühr von einem Prozent. Adlatus hilft außerdem bei der Gründungsberatung und der täglichen Geschäftsführung und bietet somit eine überdurchschnittliche Leistungsbreite. Im Hinblick auf die Stiftungsqualifikation verweist Michael Dutz auf die langjährige Erfahrung in der Vermögensverwaltung auch mit Stiftungen und den soliden Ausbildungsstand der Mitarbeiter. Zudem gründete man 2017 die Adlatus-Stiftung. Dort und in der Max Cramer Stiftung sind Adlatus-Mitarbeiter Vorstände, so dass man die Stiftungsperspektive aus eigener Anschauung sehr gut kennt.



Michael Dutz ist bei der Adlatus AG für den Bereich Vermögensverwaltung verantwortlich und Ansprechpartner für Stiftungen

BEWERTUNG



DATEN UND FAKTEN:

NAME: ADLATUS AKTIENGESELLSCHAFT

Adresse: Reichsstr. 31
D-09112 Chemnitz

Eigentümer: Michael Dutz und Stephan Geupel

Gründung: 2002

Größe: AuM: 340 Mio. Euro

Minimumanlage: 50.000,- €.

Mitarbeiteranzahl (davon beratend): 27 (22)

ANSPRECHPARTNER FÜR STIFTUNGEN

Vorname: Michael

Name: Dutz

Tel. 0371 / 6664211

Mail: michael.dutz@adlatus-ag.de